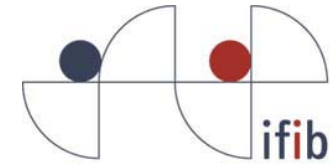


Institut für
Informationsmanagement
Bremen GmbH

Koordination von Lernorten für Medienkompetenz - *Herausforderungen und Perspektiven*

Stefan Welling
Berlin, 15.10.2004



Projekthintergrund und -ziele

Hintergrund

- Gefördert vom SfBW im Rahmen von Bremen in t.i.m.e.
- Lernortkooperationen als übergreifender Bildungsauftrag
- Projekterprobung in zwei Stadtteilen

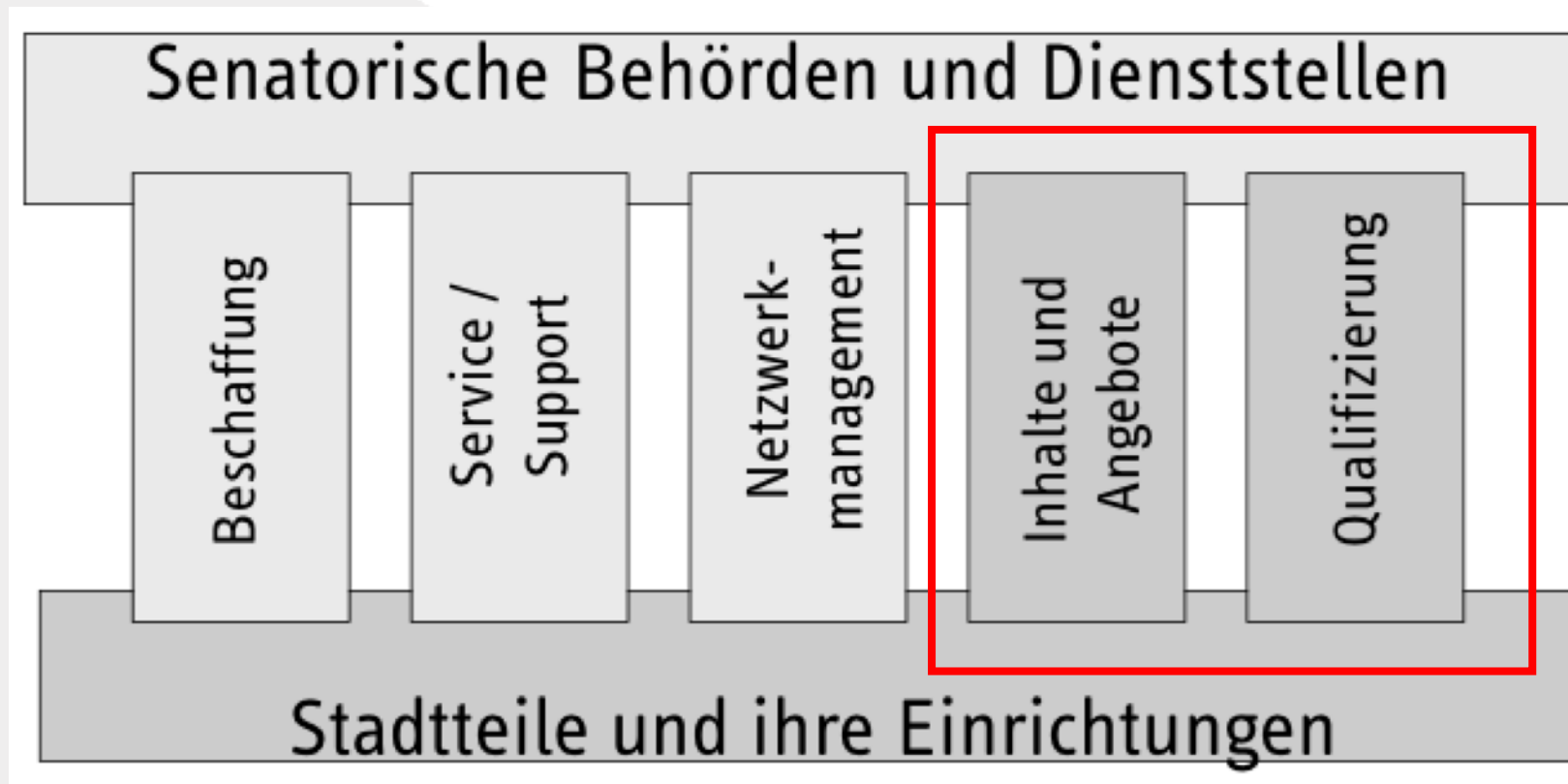
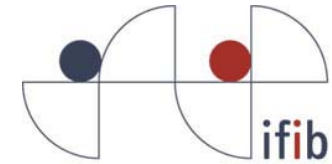
Ziele

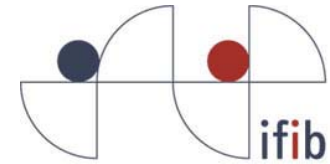
- Förderung der Medienkompetenz von Jugendlichen durch stärkere Kooperation verschiedener Lernorte beim Einsatz von IuK-Technologien
- Effektiverer Ressourceneinsatz im Rahmen einer einrichtungsübergreifenden Planung und Abstimmung der unterschiedlichen Lern- und Bildungsangebote

Vorgehensweise

- Analyse von Vorgehensweisen in anderen Kooperationsprojekten / theoretische Einordnung
- Telefonbefragung in den Pilotstadtteilen
- Identifikation von Schlüsselpersonen und -institutionen
- Experteninterviews mit wichtigen Akteuren in den Stadtteilen
- Analyse bestehender Kooperationen und Abstimmungsprobleme bzgl. computerunterstützter Angebote für Jugendliche

Kooperationsbereiche computerunterstützter Medienbildung

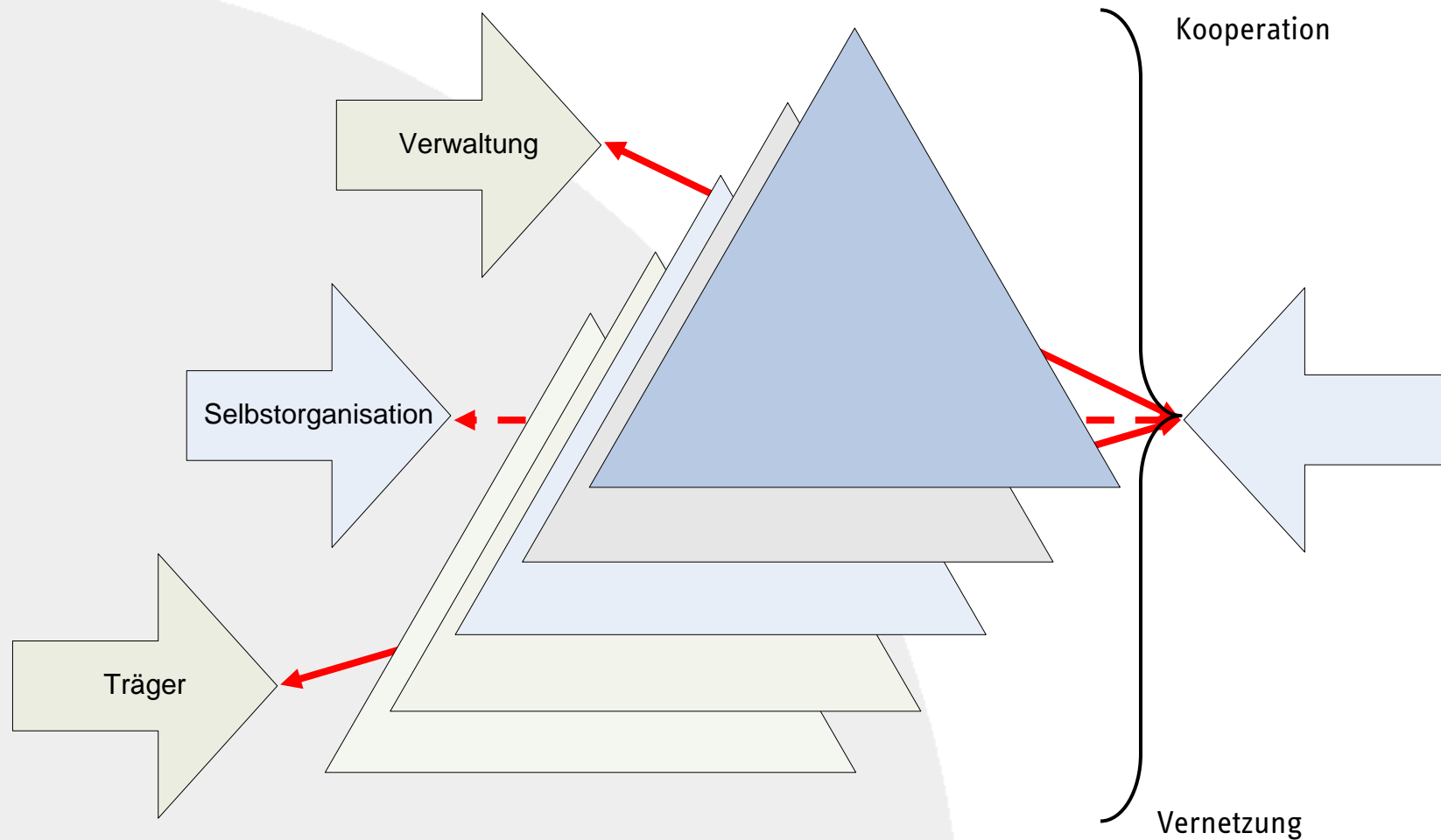




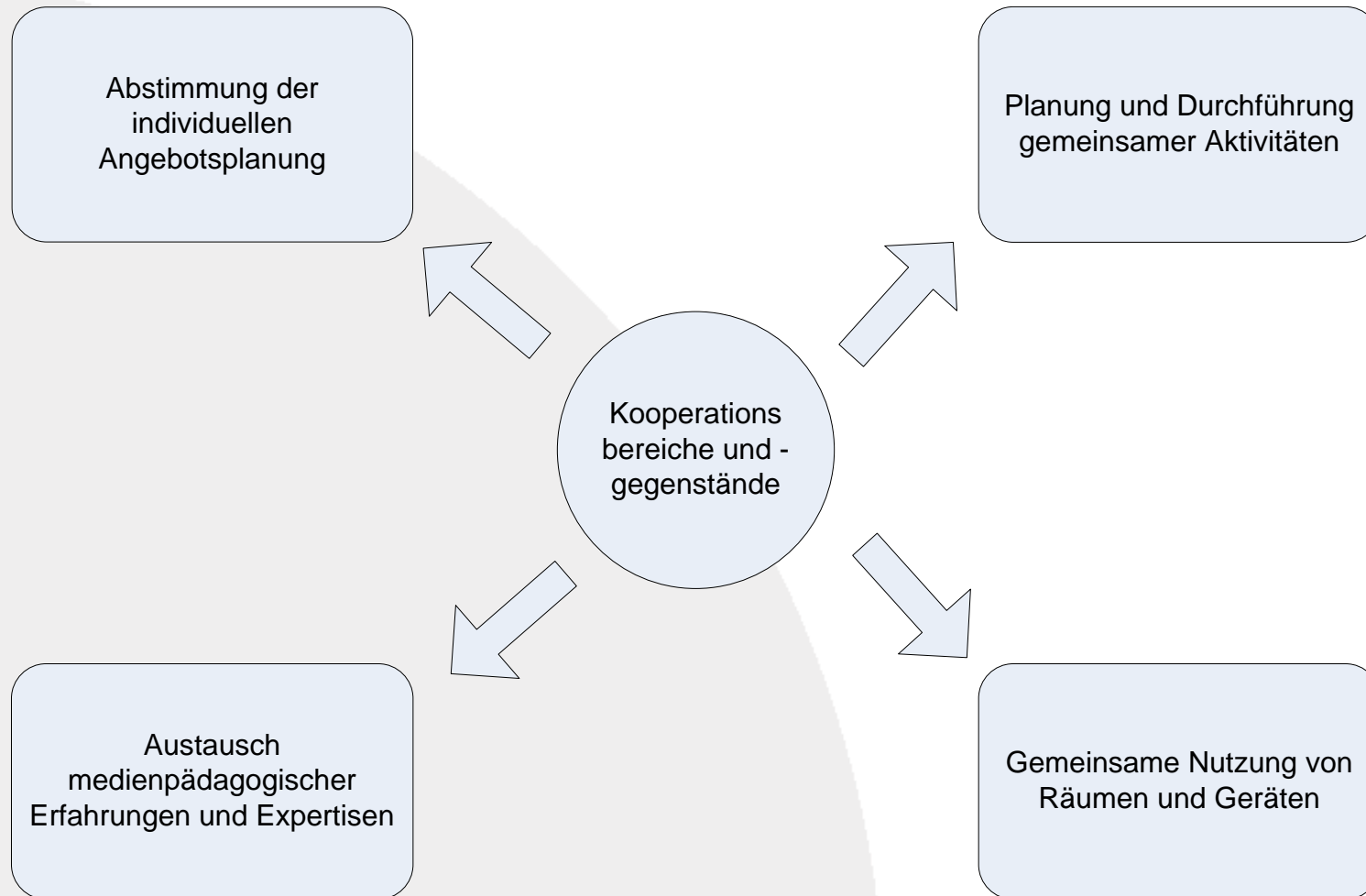
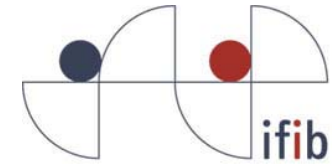
Status Quo bestehender Kooperationen

- Institutionalisierte Kooperationsgremien (z. B. Kinder- und Jugendausschüsse) werden unterschiedlich wahrgenommen und genutzt.
- Kooperationen sind stark personengebunden
- Sozialraumorientierung unterschiedlich weit entwickelt
- Bestehende Netzwerke bedürfen einer besseren Steuerung /Kooperationsbereiche sind ausbaubar, Kooperationen verbesserbar
- verschärfte Personalknappheit wirkt sich negativ auf Angebotsplanung und -durchführung aus

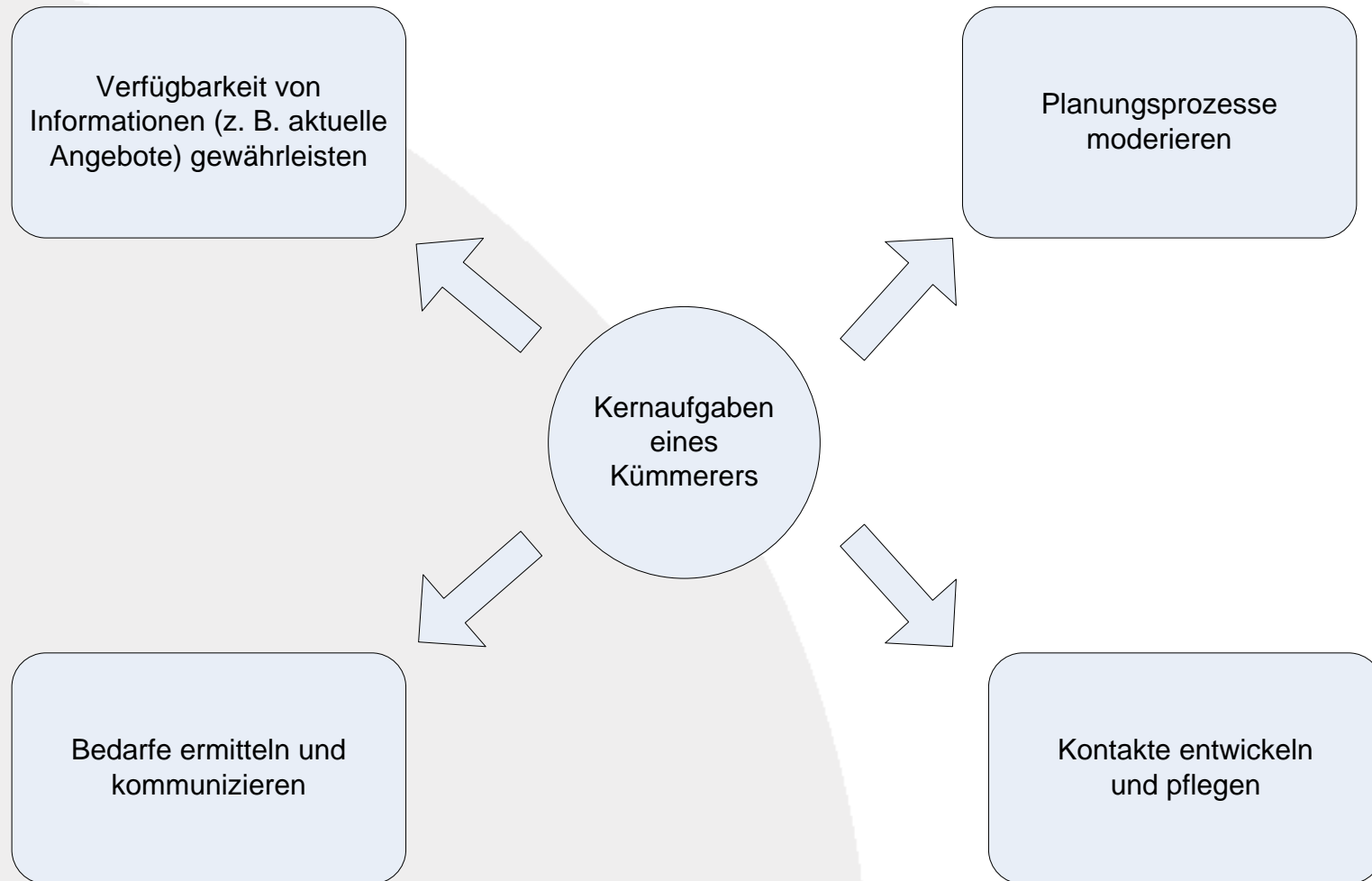
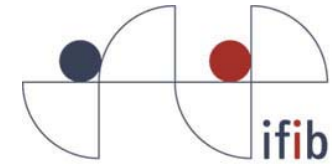
Unterstützung der Lernorte durch eine lokale dritte ‚Instanz‘



Kooperationsbereiche und Gegenstände

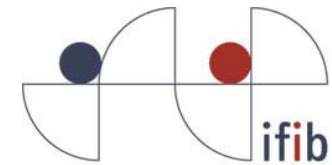


Kernaufgaben eines „Kümmersers“

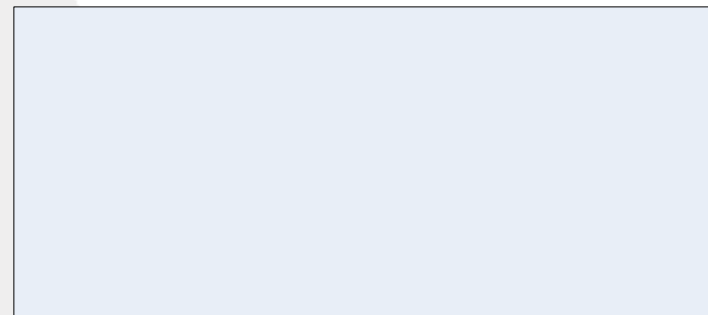
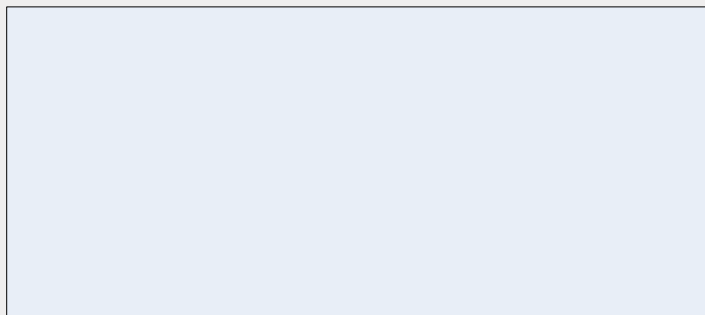
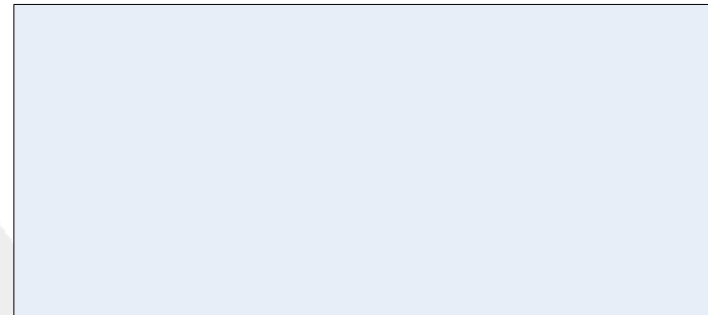
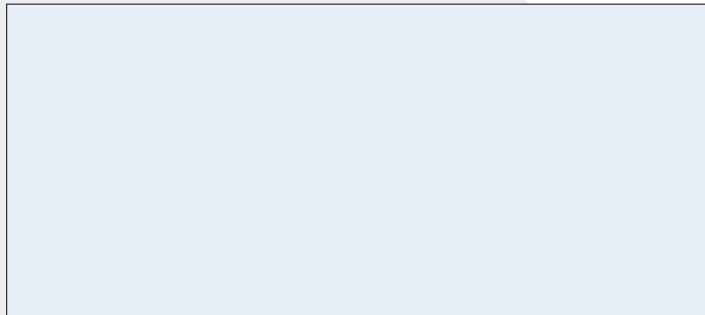


Der Kümmerer...

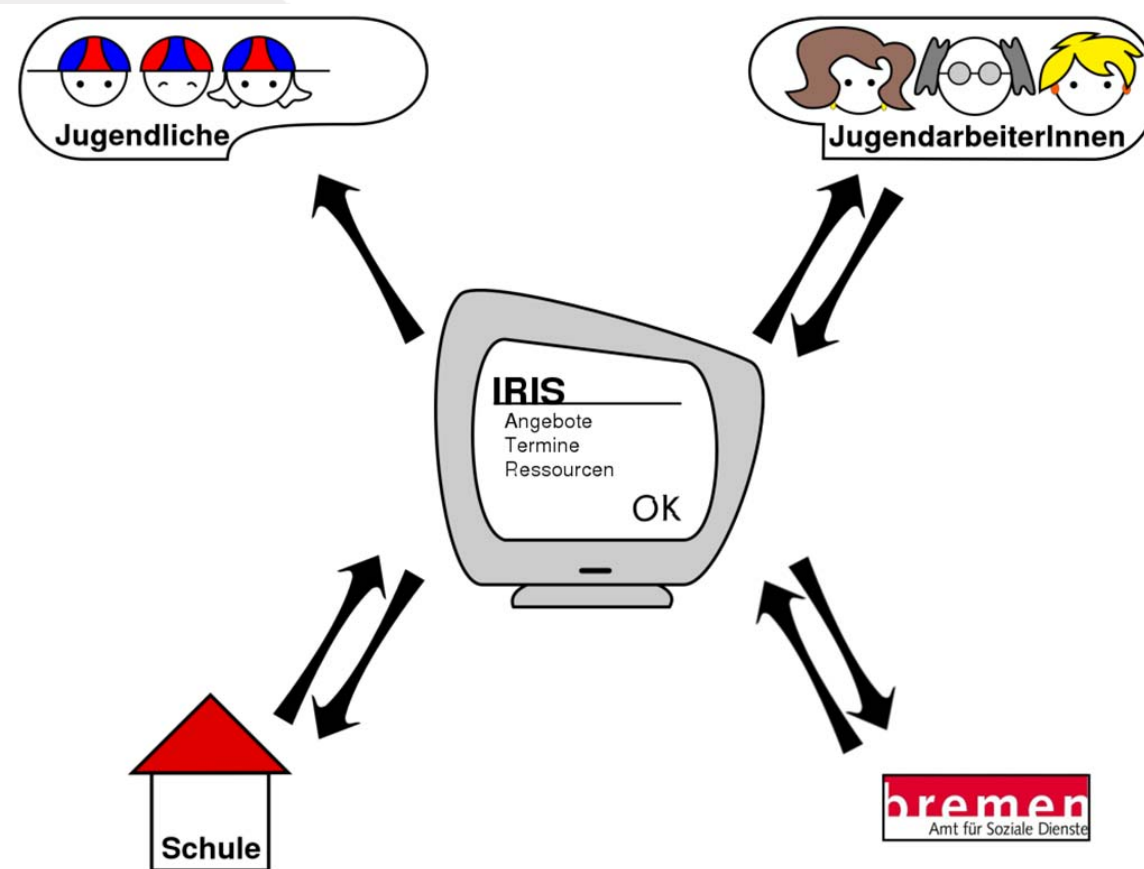
- ...sollte vom ‚Fach‘ sein
- ...sollte die Besonderheiten der verschiedenen Bildungsbereiche kennen
- ...sollte überzeugen können
- ...sollte Konflikte lösen können
- ...sollte organisieren und improvisieren können
- ...sollte beharrlich und entschlossen sein
- ...sollte überparteilich sein

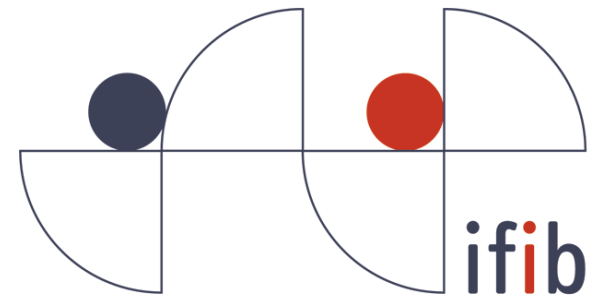


Die Arbeit des Kümmerers kann durch ein Informationssystem zum Ressourcen- management im Stadtteil (IRIS) unterstützt werden



Nutzung von IRiS durch unterschiedliche Zielgruppen





Institut für
Informationsmanagement
Bremen GmbH

Am Fallturm 1, 28359 Bremen

Telefon: ++49(0)421 218-23 43

Telefax: ++49(0)421 218-4894

Internet: www.ifib.de

E-Mail: welling@ifib.de